

Jugendspieler des Jahres 2015



Fabienne Held: Fabienne wurde bei den Bezirksmädchenmeisterschaften starke Zweite in der U12 und qualifizierte sich somit zum vierten Mal in Folge für die Bayerische, wo sie leider nicht teilnehmen konnte. Sie dominierte beim Mädchenschachtag und holte sich mit 7/7 erstmals den Titel. Fabienne trug mit 4/7 wesentlich zum sensationellen fünften Platz bei der Deutschen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaft bei und gehörte auch dem Team an, das erstmals den Titel des Bayerischen Mädchenmannschaftsmeisters nach Neumarkt holte, wobei sie mit 4/4 das beste Ergebnis aller Spielerinnen erzielte.



Lorenz Schilay: Lorenz verteidigte das Double bei den U14- und U20-Jugend-Stadtmeisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften stand er als Dritter der U14 auf dem Podest und qualifizierte sich das fünfte Jahr in Folge für die Bayerische. Dort blieb er deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück und belegte Rang 20. Er wurde Zweiter bei den Bezirks-Blitzmeisterschaften und verpasste als Vierter der Bayerischen Blitzmeisterschaften das Podest nur knapp. In der Bayerischen Rapidserie stand er dreimal auf dem Podest (Zweiter in Bamberg und Neumarkt, Dritter in Regensburg) und wurde somit Dritter in der Gesamtwertung. Hinzu kam noch ein dritter Platz beim Jugendturnier in Ergolding. Bei den Offenen Niederländischen Meisterschaften schrammte er nur ganz knapp am Titel vorbei und belegte mit einem halben Zähler Rückstand Rang fünf. In der U20 Landesliga Nord war Lorenz mit 5/7 an Brett 2 eine wichtige Stütze und er holte einen wichtigen Sieg in der erfolgreichen Aufstiegsrelegation zur Bayernliga. Durch die gezeigten Leistungen wurde Lorenz erneut in den Bayerischen D2-Jungenkader berufen.



Denis Dechand: Denis gewann verlustpunktfrei die B-Gruppe der Jugend-Vereinsmeisterschaft und triumphierte zum dritten Mal in Folge beim Schulschachturnier in der Theo-Betz-Schule mit 7/7! Hinzu kamen zwei starke Auftritte bei den Rapidturnieren in Neumarkt und Postbauer-Heng mit den Rängen 14 und 10.



Paul Neppert: Paul holte jeweils die Vize-Meisterschaft bei der U20 Jugend-Stadtmeisterschaft und in der A-Gruppe der Jugend-Vereinsmeisterschaft. Er spielte eine sehr gute Rapidsaison mit Gesamtrang neun in der U14 wobei er in Bamberg als Dritter auf dem Podest stand. Bei den Kreismeisterschaften wurde er ebenfalls Vize-Meister und belegte bei den Bezirksmeisterschaften Rang acht. Hinzu kam Platz vier bei der Bezirks-Blitzmeisterschaft. Paul holte in der zweiten U20 Mannschaft in der Bezirksliga 2a 2,5/4 und war Bestandteil der erfolgreichen Aufstiegsmannschaft im Relegationskampf um die Bayernliga.



Maria Schilay: Maria wurde bereits zum vierten Mal in Folge Bezirks-Mädchenmeisterin, diesmal in der U12 und bei der Bayerischen gute Siebte. Zudem klassierte sie sich bei den Bezirksmeisterschaften auf Rang neun. In der Gesamtwertung der Bayerischen Rapidserie belegte Maria als bestes Mädchen Platz neun. Hinzu kam Rang zwei beim Jugendturnier in Zellingen sowie Platz drei beim Friedl-Rinder-Cup. Beim Neumarkter Mädchenschachtag sicherte sie sich mit 6/7 die Vize-Meisterschaft und belegte in der A-Gruppe der Jugend-Vereinsmeisterschaft Rang fünf. Zudem erzielte sie bei den Offenen Niederländischen Meisterschaften einen guten 26. Platz

und verpasste als Vierter nur hauchdünn das Podest in der Mädchenwertung. Maria trug mit zwei wichtigen Siegen wesentlich zum sensationellen fünften Platz bei der Deutschen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaft bei und gehörte auch dem Team an, das erstmals den Titel des Bayerischen Mädchenmannschaftsmeisters nach Neumarkt holte. Lohn für die gezeigten Leistungen ist die erneute Berufung in den Bayerischen D1-Mädchenkader.



Maximilian Lutter: Maxi verteidigte seinen Titel bei den Kreismeisterschaften in der U18 und belegte Rang fünf bei den Bezirksmeisterschaften. Dies reichte zur zweiten Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften wo er Platz zehn erzielte. Bei der Bayerischen U25 Schnellschachmeisterschaft wurde er Fünfter und beim Rapidturnier in Postbauer-Heng stand er als Dritter auf dem Podest. Zudem dominierte er die A-Gruppe der Jugend-Vereinsmeisterschaft. In der U20 Landesliga Nord war Maxi mit 5/7 am Spaltenbrett eine wichtige Stütze und er holte ein wichtiges Remis in der erfolgreichen Aufstiegsrelegation zur Bayernliga.